

कलकत्ता रेस्क्यू वेस्टइंडीयन ए.व.

Kurzbericht 2017



CALCUTTA
RESCUE
DEUTSCHLAND E.V.

HILFE FÜR MENSCHEN IN
KOLKATA UND WESTBENGALEN

Calcutta Rescue Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger und eingetragener Verein, der sich ehrenamtlich für die Schwächsten in Kalkutta und dem indischen Bundesstaat Westbengalen einsetzt. Menschen, die Hilfe von uns erhalten, haben weniger als \$1,25 pro Tag zur Verfügung.

Der Verein wurde 1989 als Förderverein für Calcutta Rescue Indien gegründet. Diese Nichtregierungsorganisation (NGO) ist seit 1991 in Indien registriert und erhielt für ihre Arbeit 2009 den NGO-Award Indien, vergeben von der Resource Alliance und der Rockefeller Foundation. Am 5. Mai 2017 wurde der Asian Awards in der Kategorie „Philanthrop des Jahres“ an Dr. Jack Preger verliehen. Mit diesem Preis wurde sein außergewöhnlicher Beitrag zur Hilfe für die Ärmsten der Armen in Kalkutta in den vergangenen 38 Jahren anerkannt. Es ist das erste Mal, dass eine lebende Person nicht asiatischer Herkunft mit dem Asian Awards geehrt wurde.



Bereits seit 1979 nimmt sich Calcutta Rescue Indien unter dem britischen Arzt Dr. Jack Preger den Ärmsten der Armen in Kalkutta an. Calcutta Rescue Indien betreibt zurzeit 3 Ambulanzen. Außerdem organisiert Calcutta Rescue Programme zur



Behandlung der Tuberkulose-Patienten in Kalkutta und der ländlichen Umgebung. Es existieren ein HIV-Programm und Initiativen zur medizinischen Versorgung in Slumgebieten aus mobilen Ambulanzen heraus. Eine Übernahme dieser Patienten in die regulären Ambulanzen oder Krankenhauseinweisungen sind möglich, falls dies nötig sein sollte.

Ebenso werden Familienbetreuungsprogramme (Familienplanung, vor- und nachgeburtliche Versorgung) und zwei Ganztageschulen mit 450 Schülern sowie 130 Vorschülern und diverse Ausbildungsprogramme betrieben.

Calcutta Rescue Deutschland wurde 1989 mit 18 Mitgliedern gegründet. Von Anfang an setzte sich der deutsche Verein für kostenlose medizinische Versorgung Bedürftiger, sowie für die Verbesserung ihrer Lebensumstände und die Förderung von Bildung und Ausbildung in Kalkutta ein. Weiterhin machte es der Verein zum Ziel, Aufklärungsarbeit in Deutschland zu leisten. Wir arbeiten mit unseren Partnerfördervereinen unter anderem in Großbritannien, der Schweiz, Frankreich, Kanada und den Niederlanden zusammen.

Heute hat der Verein 113 und ein Spendenvolumen von rd. 67.000 €.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, Calcutta Rescue Indien in seiner Mission für eine bessere Gesundheitsversorgung und Bildung, sowie erweiterten Lebensperspektiven für die Armen in Kalkutta und Westbengalen zu unterstützen.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. organisiert jährlich zwei Treffen in Deutschland. Außerdem wird das internationale Treffen, meist innerhalb Europa, von einem Förderverein ausgerichtet. Im Mai 2017 fand das internationale Treffen erstmalig in Kalkutta statt und wurde ein großer Erfolg. Es war für alle Teilnehmer des Treffens motivierend, die Beschäftigten in Indien näher kennenzulernen und Ihre Arbeit zu würdigen, ohne die unsere Unterstützung nicht umsetzbar ist.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt unseres Vereines ist die Vermittlung und Betreuung von freiwilligen Helfern in Kalkutta.

Die Organisation von Calcutta Rescue Deutschland e.V.

Die Geschäftsstelle von Calcutta Rescue Deutschland e.V. hat ihren Sitz in der Kaulbachstraße 10 in 80539 München. Das zuständige Finanzamt ist München, der Verein hat die Steuernummer StNr. 143/212/00045.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. wird von einem fünfköpfigen Vorstand geleitet. Diesem gehören Pia Chowdhury als Vorsitzende, Stefanie Weißig als Geschäftsführende, Kassenwärtin Dr. Monika Küppers sowie Marion Schade und Christian Siewert an.

Calcutta Rescue Deutschland e.V. ist ein vollständig auf ehrenamtlicher Arbeit basierender Verein. Es gibt keine haupt- oder nebenamtlichen Mitarbeiter. Calcutta Rescue Deutschland e.V. hat Ende 2017 insgesamt 113 Mitglieder, drei Eintritten und keine Austritten.

Bei den Mitgliedern von Calcutta Rescue Deutschland e.V. handelt es sich oft um ehemalige Volontäre, die direkt vor Ort in Kalkutta bei Calcutta Rescue Indien für drei bis sechs Monate mitgearbeitet haben. Das berufliche Spektrum unserer Mitglieder erstreckt sich über nahezu alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen, zusätzlich kann der Verein auf Expertise im pädagogischen Bereich verweisen. Nicht nur ehemalige Volontäre, sondern auch Interessenten, mit der Absicht sich in Kalkutta zukünftig zu engagieren, sind im Verein vertreten. Durch diese Konstellation ist eine enge Verknüpfung mit Calcutta Rescue Indien gegeben. Das Entsenden und Begleiten von Volontären vor Ort und eigenfinanzierte Besuche aktiver Mitglieder sind die Instrumente, um sicherzustellen, dass der Bedarf vor Ort besteht und die Mittel entsprechend dem Spendenzweck eingesetzt werden.

Der Verein ist offen für alle Interessenten und wir würden uns sehr über Ihre Mitarbeit in unserem Verein freuen.

Was macht Calcutta Rescue Deutschland e.V.?

Calcutta Rescue Deutschland e.V. finanziert Projekte. Zurzeit werden folgende Projekte unterstützt:

- Behandlung der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose (MDR-TB; Projektende im März 2017)
- Mother-Child-Healthcare (MCH, Gesundheit von Mutter und Kind)
- Bildungsprojekt
- Asthma/ COPD
- Diabetes Typ 2

Calcutta Rescue Indien reicht für diese Projekte Anträge ein, die nach formellen und inhaltlichen Kriterien geprüft werden. Die Projektförderdauer beträgt üblicherweise drei Jahre, um den Aufwand angemessen zu begrenzen. Nach Einigung von Calcutta Rescue Indien und Calcutta Rescue Deutschland e.V. wird ein Projektvertrag abgeschlossen. Damit Spendengelder überwiesen werden, muss Calcutta Rescue Indien die im Vertrag vereinbarten Bedingungen erfüllen. Hierzu gehören Berichte des Projektverlaufes, um die Transparenz zu gewährleisten. Mitglieder von Calcutta Rescue Deutschland e.V. haben jederzeit das Recht, sich durch bei Besuche in Kalkutta einen persönlichen Einblick zu verschaffen.

Im März 2017 wurde das Programm zur Behandlung der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose wegen zu geringer Patientenzahlen eingestellt. Die Tuberkuloseerkrankten gibt es immer noch, nur bekommen sie mittlerweile Hilfe vom Staat. Wir sehen es als einen großen Erfolg an, dass das Programm zur Behandlung der mehrfach arzneimittelresistenten Tuberkulose nicht mehr benötigt wird. Calcutta Rescue wendet sich stattdessen vermehrt der Behandlung von chronischen Krankheiten beispielsweise von Asthma zu.

Kassenbericht 2017

Auf dem Spendenkonto wurden rd. 67.000 € Einnahmen verbucht. Davon sind rd. 8.300 € Spenden zweckgebunden.

In 2017 wurden rd. 91.000 € nach Kalkutta überwiesen. In dieser Summe ist ein Betrag i.H.v. 27.000 € enthalten, der im Dezember 2016 zur Überweisung zur Verfügung stand. Die Verschiebung der Überweisung zwischen den Berichtsjahren ergab sich, da Rückfragen zu den Projektes erst Anfang 2017 geklärt wurden. Die für Dezember 2016 geplante Überweisung wurde erst im März 2017 angewiesen.

Es wurden rd. 6.780 € durch Mitgliedsbeiträge eingenommen.

Der Kassenbericht 2017 im Anhang stellt dar, wie sich Einnahmen und Ausgaben in 2017 entwickelt haben und welche Beträge nach Indien überwiesen wurden.

Einige Eindrücke aus Kalkutta



Lernen in der Schule



Unterricht am Computer



Unsere Mitarbeiter in der Apotheke



Büroarbeit



Das Handicrafts-Projekt



Unser Manager Jaydeep Charkraborty

**Wir möchten allen Spenderinnen und Spendern
sowie freiwilligen Helfern und Volontären für Ihre
Unterstützung bedanken.**



Calcutta Rescue Deutschland e.V.

Kaulbachstraße 10
80539 München

Telefon: 0800 - 589 0 489

info@calcutta-rescue.de

www.calcutta-rescue.de

Spendenkonto:

Stadtsparkasse München

IBAN: DE04 7015 0000 0000 1355 09

BIC (S.W.I.F.T.): SSKMDEMM



Kassenbericht 2017

(Angaben in Euro)

Buchungstext

Spendenkonto:	<i>Spenden allgemein</i>	56.716,13 €	
	<i>Spenden Schulpatenschaften</i>	7.308,47 €	
	<i>Spende für MCH</i>	600,00 €	
	<i>Spende für Asthma/COPD</i>	170,00 €	
	<i>Spende für Tala Park Clinic</i>	100,00 €	
	<i>Spenden Handicraftskonto</i>	96,00 €	
	<i>Spenden Verzicht auf Erstattung Orgakosten</i>	0,00 €	
	<i>Spenden Verzicht auf Erstattung Reisekosten</i>	2.220,66 €	
	<i>Einnahmen Gesamt</i>	67.211,26 €	
	<i>Überweisung Spenden nach Indien</i>		-90.999,00 €
	<i>Gebühren/Zinsen</i>		-536,88 €
	<i>Ausgaben Gesamt</i>		-91.535,88 €
	<i>Kontostand 31.12.2016</i>	65.221,22 €	
	<i>Kontostand 31.12.2017</i>	<u>40.896,60 €</u>	
Mitgliedskonto:	<i>Mitgliedsbeiträge</i>	6.780,00	
	<i>Unterstützung Volontäre in Kolkata</i>		-1.038,00 €
	<i>Gehalt indischer Apotheker</i>		-2.898,00 €
	<i>Orga-Kosten</i>		-3.501,81 €
	<i>Orga-Kosten mit Verzicht auf Erstattung</i>		0,00 €
	<i>Fahrtkosten mit Verzicht auf Erstattung</i>		-2.220,66 €
	<i>Gebühren/Zinsen</i>		-47,65 €
	<i>Ausgaben Gesamt</i>		-9.706,12 €
	<i>Kontostand 31.12.2016</i>	15.782,29 €	
	<i>Kontostand 31.12.2017</i>	<u>12.856,17 €</u>	
Handicraftkonto:	<i>Einnahmen</i>	1.533,99 €	
	<i>davon Spendenanteil Kalender 2016</i>		-96,00 €
	<i>Ausgaben</i>		-291,16 €
	<i>Kontostand 31.12.2016</i>	3.773,28 €	
	<i>Kontostand 31.12.2017</i>	<u>4.920,11 €</u>	

erstellt:
Dr. Julia Lämmel

Kassenprüfer:
Jürgen Baumann Dr. Burkhard Salfner

bestätigt:
Stefanie Weißig